

## Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 18. Mai 2017

### **Besoldung der Exekutivämter wie in der Privatwirtschaft? Ja oder Nein?**

Die glp Fraktion bedankt sich beim Gemeinderat für die Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung der Motion von unserem Einwohnerrat Orun Palit betreffend Vermeidung von Lichtemission. Die grossen und grellen Reklamebeleuchtungen an Baukränen hellen den Nachthimmel künstlich auf und verursachen störende Immissionen. Diese Lichtverschmutzung wirkt schädlich und lästig auf die Umwelt, Natur, Tiere und Menschen. Das Interesse von einer erholsamen Nacht und einem gesunden Schlaf ohne Licht- und Lärmemissionen ist höher zu gewichten als die Selbstdarstellung der Bauunternehmen mit grellen Leuchtreklamen.

Die glp Fraktion hat intensiv über die Besoldung der Exekutivämter in der Gemeinde Wettingen diskutiert, besonders kritisch wurde der Lohn des Gemeindegammanns analysiert. Soll dieser nach privatwirtschaftlichen Prinzipien bestimmt werden, oder sollen Leute in die Politik gehen, nicht des Lohnes wegen, sondern wegen der Unterstützung unseres Milizsystems? Die Gemeinde, so wird oft von einigen Parteien kritisiert, kann nicht wie eine Firma geführt werden, aber dann trotzdem einen hohen Lohn wie eine Führungsposition in der Privatwirtschaft verlangen? Die glp Fraktion stimmt im ersten Moment mit den Reduktionsvorschlägen der Finanzkommission überein, wird aber die Diskussion im Einwohnerrat mit in ihre finale Abstimmung einfliessen lassen.

Die glp Fraktion stimmt der Ausserkraftsetzung des Elternbeitragsreglements für die familienergänzende Kinderbetreuung zu. Das bestehende Reglement soll durch ein ergänztes Tarifblatt der Tarifordnung des Krippenpools ersetzt werden, auf dem auch die letzten Neuerungen des Krippenpools Eingang gefunden haben. Familienergänzende Kinderbetreuung ist ein Kernthema der glp, und wir werden einen Vorstoss zur Optimierung in diesem Bereich mit Betreuungsgutscheinen im Einwohnerrat einreichen.

Orun Palit, glp Einwohnerrat, Wettingen